

Verstellknopf mit stufenloser Arretierung

Anbauteil und Buchse
Stahl brüniert
Klemmechaniik
gehärtet und geschliffen
Skalenring und Verstellknopf
Aluminium, schwarz eloxiert
Skala (Form S) und Markierungspfeil (Form A und S) eingraviert in Laserpräzision und mittig zwischen zwei Montagebohrungen ausgerichtet.

Form A: mit Markierungspfeil
Form B: neutral, ohne Markierungspfeil oder Skala
Form S: mit Skala 0 ... 9, 100 Teilstr.

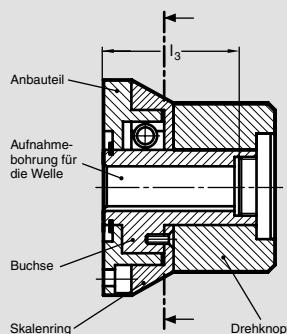
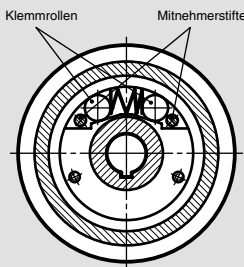
d ₁	d ₂ H7 Bohrung mit Nut (K)	d ₃	d ₄ -0,2	d ₅	l ₁	l ₂	l ₃
66	K 12	K 14	52	55	44	9	40

Mit dem Verstellknopf kann eine Welle in beide Drehrichtungen stufenlos verstellt werden. Die Klemmechaniik mit einer maximalen Belastbarkeit von 15 Nm bewirkt jedoch, dass die Welle in jeder Stellung arretiert wird.

Damit wird ein unkontrolliertes Verstellen der Welle verhindert. Die Klemmung bietet also eine Sicherung gegen ein unerwünschtes Verstellen durch Rückdrehmomente.

Skala bzw. Markierungsstrich sind absolut abriebfest und gut lesbar, da durch das Gravieren die „alufarbenen“ Ziffern und Zeichen einen Kontrast zur schwarzen Eloxaloberfläche bilden.

Neben der Standard-Skala (Form S) können diese Verstellknöpfe mit jeder beliebigen Skalierung geliefert werden.



Beschreibung:

Die Klemmechaniik des Verstellknopfes stellt eine doppelseitig wirkende Freilauf-Rücklaufsperr dar, die Verstellmomente in beide Drehrichtungen übertragen und Rückdrehmomente unabhängig von der Drehrichtung aufnehmen kann. An Maschinen und Geräten, welche der Vibration unterworfen sind ist der Verstellknopf nicht geeignet.

Die **Buchse** ist durch Paßfeder/Nabennut mit der abtreibenden Welle verbunden.

Das **Anbauteil** ist feststehend; es ist zentriert durch Buchse und Klemmrollen mit dem Maschinenrahmen oder Gehäuse durch 3 Schrauben verbunden.

Der **Drehknopf** mit dem Rändelkranz ist auf der Buchse gelagert.

Der **Skalenring** ist mit der Buchse und dadurch mit der abtreibenden Welle über 2 Senkschrauben fest verbunden.

Wenn nun der Drehknopf verstellt wird, so wird je nach Drehrichtung von einem der Mitnehmerstifte eine der Klemmrollen gegen die Kraft der Druckfeder außer Eingriff gebracht.

Die Buchse bzw. Welle läßt sich damit frei drehen.

Der zweite, gegenüberliegende Mitnehmerstift begrenzt den Verstellweg der Rolle und gewährleistet gleichzeitig eine sichere, formschlüssige Mitnahme der Buchse. Die im Eingriff verbliebene Rolle wirkt wie ein Freilauf.

Beim „Loslassen“ des Drehknopfes sorgt die Druckfeder dafür, dass die Rolle wieder in den Klemmbereich geschoben wird, die Buchse also über die Rolle mit dem feststehenden Anbauteil verklemmt und damit die Welle arretiert ist.

Da der Skalenring fest mit der Buchse verbunden ist, kann die Verstellung der Welle exakt überprüft werden.

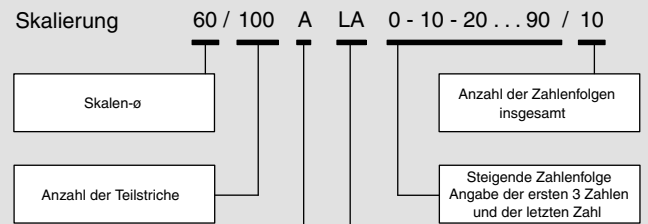
Der Verstellknopf mit stufenloser Arretierung kann dann nicht eingesetzt werden, wenn der Abtrieb beim Verstellen „voreilen“ will. Außerdem kann die Klemmechaniik nicht die Lagerung der Abtriebswelle übernehmen.

Klemmechaniik kombiniert mit anderen Bedienelementen oder/und Stellungsanzeigern auf Anfrage.

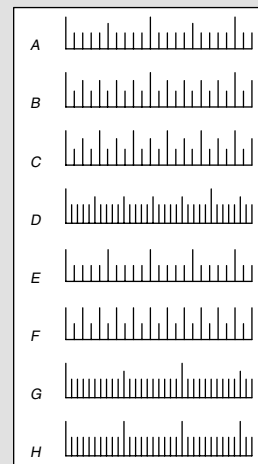
Montagehinweis:

Eine einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn die maschinenseitige Wellenachse zur Anlagefläche für das Anbauteil genau rechtwinklig ist.

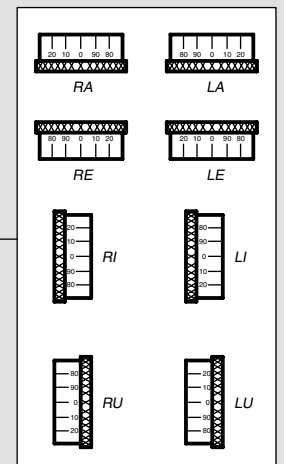
Bestellschema für Skalierungen



Strichbild



Zahlenablauf - Zahlenstellung



Hinweis:

Zahlengröße und Strichlänge richten sich nach Anzahl der Teilstriche und der Ziffer bzw. nach dem Skalen-Ø.